

Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr

German text by *Paul Heyse* (1830-1914) after an Italian folk text *Non posso piú mangiarlo il pane asciutto*

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Italienisches Liederbuch*, #24

Ich	esse	nun	mein	Brot	nicht	trocken	mehr,
[ʔɪç]	'ʔɛ.sə	nu:n	ma:en	bro:t	nɪçt	'trɔ.kən	me:ɐ]
I	eat	now	my	bread	not	dry	anymore,

(*I no longer eat my bread dry: it is wet with tears*¹.)

Ein	Dorn	ist	mir	im	Fuße	stecken	blieben.
[ʔa:en	dɔrn	ʔɪst	mi:ɐ]	ʔɪm	'fu:.sə	'ʃtɛ.kən	'bli:.bən]
a	thorn	is	to-me	in-the	foot	to-stick	remains.

(*a thorn is stuck in my foot. / I have one constant, nagging pain.*)

Umsonst nach rechts und links blick' ich umher,
Und keinen find' ich, der mich möchte lieben.
Wenn's doch auch nur ein altes Männlein wäre,
Das mir erzeigt' ein wenig Lieb' und Ehre.
Ich meine nämlich, so ein wohlgestalter,
Ehrbarer Greis, etwa von meinem Alter.
Ich meine, um mich ganz zu offenbaren,
Ein altes Männlein so von vierzehn Jahren.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!



¹ From the Italian text, added as a footnote to the song.